

PRESSEMITTEILUNG

Flora EcoPower erhöht Ernteprognose

Ernteprognose um 10 Prozent erhöht / 11.000 Tonnen biogenes Öl erwartet / Tests belegen hohe Qualität / Starke Nachfrage

München, 19. August 2008. Die Münchner Flora EcoPower Holding AG (FEP), ein Produzent von biogenen Ölen im Non-Food-Bereich, erhöht ihre Ernteprognose um 10 Prozent. So geht das Unternehmen davon aus, dass die Castor-Ernte in Äthiopien mindestens 11.000 Tonnen hochwertiges biogenes Öl erbringen wird. Die Ernte beginnt im September und dauert bis zum März 2009. Erste Labortests haben gezeigt, dass die Qualität der Kastorbohnen von höchster Güte ist. Die Verarbeitung erfolgt im Wesentlichen vor Ort in der eigens dafür errichteten Ölmühle. Der Absatz des biogenen Öls ist bereits vollständig gesichert und erfolgt überwiegend an die chemische Industrie in Deutschland. Die Ernte wird zusätzlich mindestens 12.000 Tonnen Biomasse erbringen, die weitgehend für Energieversorger bestimmt ist.

Peter Korak, Vorstand von FEP, erläutert: „Wir haben gezeigt, dass der großflächige Anbau von Kastorpflanzen auch in Äthiopien der richtige Weg ist. Unsere Ernte wird sowohl von der Qualität als auch von der Quantität überzeugen. Im nächsten Jahr weiten wir im Rahmen unserer Wachstumsstrategie die Anbauflächen in Äthiopien systematisch aus, um die steigende Nachfrage zu bedienen. Denn der weltweite Markt für biogenes Öl wächst nachhaltig.“

Zum Unternehmen

Die Flora EcoPower Holding AG (FEP) mit Sitz in München hat sich zum Ziel gesetzt, ein weltweiter Marktführer in der Produktion von Castor- und Jatrophapflanzen zu werden, aus denen biogenes Öl im Non-Food-Bereich hergestellt wird.

Pressekontakt:

Dr. Alexander Baer, Björn Zaksek
Engel & Zimmermann AG
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting,
Telefon: (089) 89 35 63-3, Telefax (089) 89 39 8429,
E-Mail: info@engel-zimmermann.de